Bedienungsanleitung

GESCHIRRSPÜLER

DE EN

Deutsch, 1 English, 13

DSG 263

Inhaltsverzeichnis

Installation, 2-3
Positionierung und Nivellierung
Wasser- und Elektroanschlüsse
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme
Technische Daten

Beschreibung Ihres Geschirrspülers, 4
Geräteansicht
Bedienblende

Beschickung der Körbe, 5
Unterkorb
Besteckkorb
Oberkorb

Start und Inbetriebnahme, 6-7
Starten des Geschirrspülers
Einfüllen des Spülmittels
Spüloptionen

Spülprogramme, 8
Spülprogrammtabelle

Klarspüler und Regeneriersalz, 9
Einfüllen des Klarspülers
Einfüllen des Regeneriersalzes

Reinigung und Pflege, 10
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Geschirrspülers
Vermeidung von Geruchsbildung
Reinigung der Sprüharme
Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes
Reinigung der Filtersiebe
Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise, 11
Allgemeine Sicherheit
Entsorgung
Energie sparen und Umwelt schonen

Störungen und Abhilfe, 12

INDESIT

Installation

DE

⚠ Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet.

⚠ Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

⚠ Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Positionierung und Nivellierung

1. Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden.
Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

2. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden* (*siehe Montageanleitung*).

3. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden.

4*. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt (siehe beigefügtes Einbaublatt).

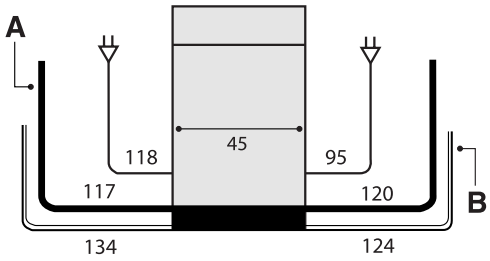
Wasser- und Elektroanschlüsse

⚠ Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden..

⚠ Der Geschirrspüler darf nicht auf Rohrleitungen oder auf dem Netzkabel aufstützen.

⚠ Für den Anschluss des Gerätes an die Wasserversorgung müssen neue Schläuche verwendet werden.
Die alten Schläuche sollten niemals erneut verwendet werden.

Der Wasserzulaufschlauch (A), der Wasserablaufschlauch (B) und das Netzkabel können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird (*siehe Abbildung*).



Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen Kaltwasserhahn: Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch fest an einen mit ¾"-Gewindeanschluss versehenen Hahn; bevor Sie ihn jedoch anschrauben, lassen Sie Wasser auslaufen, bis klares Wasser austritt, um das Gerät vor Verstopfen durch Unreinheiten zu bewahren.
- An einen Warmwasserhahn: Im Falle einer Zentralheizungsanlage kann der Geschirrspüler auch durch heißes Leitungswasser gespeist werden, vorausgesetzt dass die Temperatur 60°C nicht übersteigt. Schrauben Sie den Schlauch an den Wasserhahn, so wie für den Anschluss an den Kaltwasserhahn beschrieben.

⚠ Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).

⚠ Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten (*siehe seitlich*) angegebenen Werte liegen.

⚠ Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Schutz vor Überschwemmungen

Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind mit einem zusätzlichen *New Acqua Stop** Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.

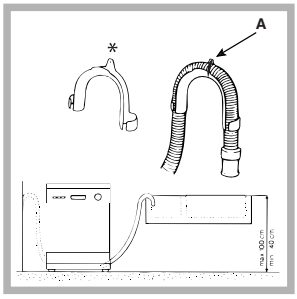
ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

* Nur an einigen Modellen

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn zu krümmen, an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 4 cm an. Oder hängen Sie ihn in ein Becken oder eine Wanne ein; das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben.



Der spezielle Kunststoffbügel* erleichtert Ihnen eine optimale Anbringung. Befestigen Sie den Kunststoffbügel so an der Mauer, dass er nicht verrutscht und somit kein Wasser außerhalb des Ablaufs austritt. Der mit dem Buchstaben A versehene Schlauchteil muss auf einer Höhe von 40 - 100 cm vom Boden liegen (*siehe Abbildung*).

⚠ Es sollten keine Verlängerungsschläuche verwendet werden.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Abschnitt Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Gerätes kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*), verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

⚠ Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

⚠ Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

⚠ Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (Siehe Kundendienst)

⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Kondensationsschutzstreifen*

Öffnen Sie nach dem Einbau des Geschirrspülers die Gerätetür und bringen Sie den transparenten Klebestreifen unter dem Holzbord an, um es vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Füllen Sie nach der Installation des Gerätes und direkt vor dem ersten Spülgang den Salzbehälter ganz mit Wasser und fügen Sie ca. 1 kg Salz hinzu (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*): Es ist völlig normal, dass Wasser austritt. Stellen Sie den Härtegrad des Wassers ein (*siehe Abschnitt Klarspüler und Regeneriersalz*). - Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE*.

⚠ Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken.

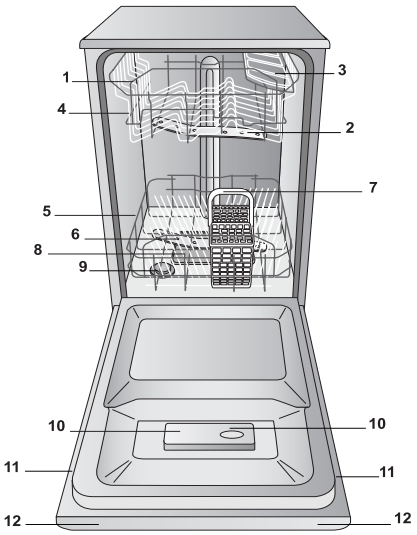
Technische Daten	
Abmessungen	Breite 45 cm Höhe 85 cm Tiefe 60 cm
Fassungsvermögen	10 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05÷1MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 psi – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
CE 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EWG vom 16.01.2007 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen; - 89/336/EWG vom 03.05.89 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen. - 97/17/EG (Etikettierung) - 2002/96/EC

* Nur an einigen Modellen

Beschreibung Ihres Geschirrspülers

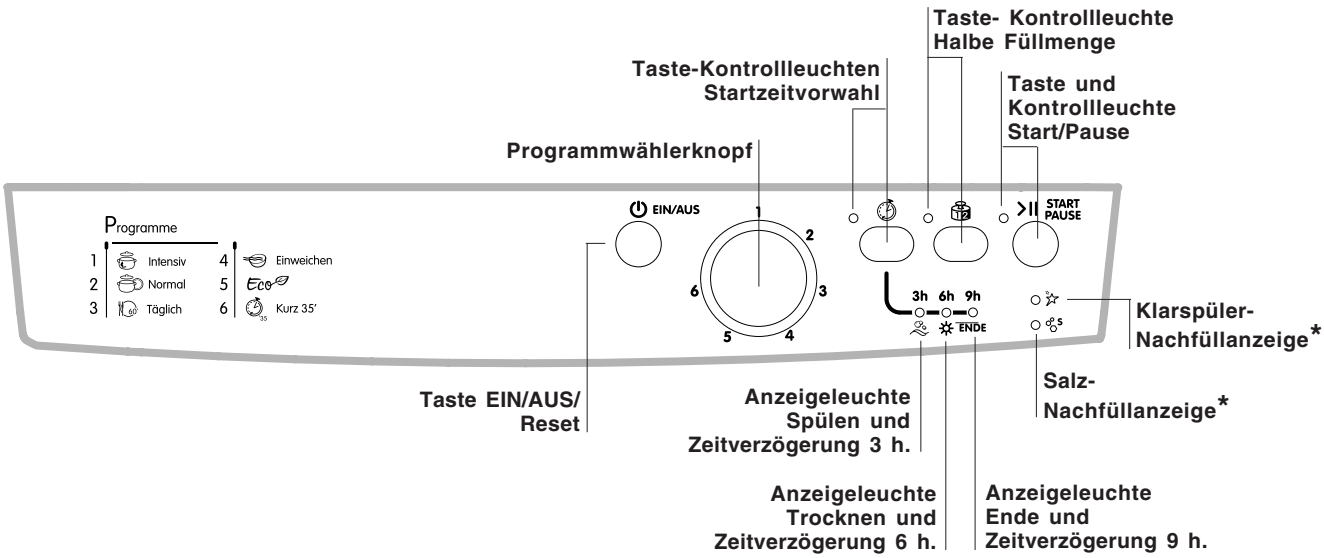
DE

Geräteansicht



1. Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Besteckkorb
8. Spülsiebe
9. Salzbehälter
10. Spülmittelkammern und Klaspülerbehälter
11. Typenschild
12. Bedienblende***

Bedienblende



***Nur bei den komplett integrierten Modellen.

*Nur an einigen Modellen

Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen ist abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

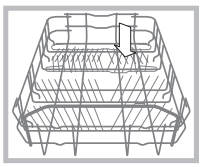
Beschickung der Körbe

DE

⚠ Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Schalen von Getränkeresten. Ordnen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht kippen kann.
Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Unterer Geschirrkorb

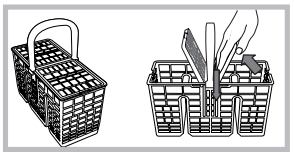
Der Unterkorb kann für Töpfe, Deckel, Teller, Saltschüsseln, Besteck usw. eingesetzt werden. Siehe *Beschickungsbeispiele.* Große Teller und große Deckel sollten am Korbrand einsortiert werden, und zwar so, dass der obere Sprüharm nicht behindert wird.



Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung zum Einsortieren von Tellern, oder in waagerechter Stellung zum Einsortieren von Töpfen und Salatschüsseln verwendet werden können.

Besteckkorb

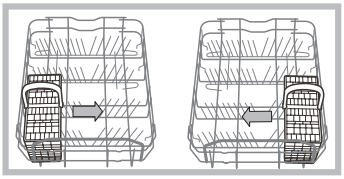
Der Besteckkorb kann je nach Geschirrspülermodell unterschiedlich ausgeführt sein.
Der Besteckkorb wird frontal im Unterkorb zwischen die festen Bereiche geschoben, oder aber in den Oberkorb, was etwa bei halber Füllmenge geeignet ist (bei Modellen, die diese Funktion vorsehen).



- Er ist mit verschiebbaren Klappen ausgerüstet, die eine optimale Anordnung des Geschirrs ermöglichen.

⚠ Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen, oder waagerecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.

Beispiele zur Einordnung des Besteckkorbes



Oberer Geschirrkorb

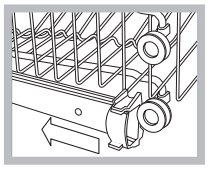
In den oberen Geschirrkorb sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tee- und Mokkatassen, Untertassen, flache Schüsseln, Pfannen, flache, nur leicht verschmutzte Töpfe gemäß den *Beschickungsbeispielen*.
• Tassen und Mokkatassen, Lange und spitze Messer, Servierbesteck: auf den hochklappbaren Ablagen**.

Höheneinstellung des Oberkorbes

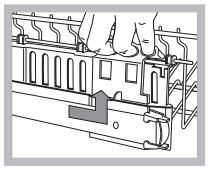
Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.

⚠ Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei LEEREM KORB zu regulieren.

Heben oder senken Sie den Korb niemals nur an einer Seite.

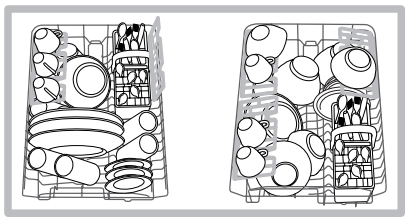


Öffnen Sie den rechten und linken Arretierstift der Korbführungen und ziehen Sie den Korb heraus; schieben Sie ihn in Hoch- oder Niedrigstellung ein; lassen Sie ihn über die Führungen nach hinten gleiten und schieben Sie hierbei auch die Vorderräder ein; schließen Sie die Arretierstifte (*siehe Abbildung*).

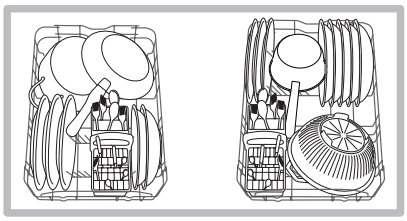


Ist der Korb mit "**Dual Space***"-Griffen ausgestattet (*siehe Abbildung*), ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus, fassen die an den Korbseiten befindlichen Griffe mit den Händen, ziehen diese nach oben bzw. drücken sie nach unten, und lassen Sie den Korb daraufhin herab (hierbei begleiten).

Beschickungsbeispiele für den Oberkorb



Beschickungsbeispiele für den Unterkorb



Nicht spülmaschinenfestes Geschirr

- Gegenstände aus Holz, mit Holzgriffen, aus Horn, oder mit geleimten Teilen.
- Gegenstände aus Aluminium, Kupfer, Messing, Zinn.
- Nicht hitzefestes Geschirr aus Kunststoff.
- Antikes, oder handbemaltes Porzellan.
- Antike Silberwaren. Nicht antike Silberwaren dagegen können im Geschirrspüler gespült werden. Stellen Sie ein sanftes Programm ein, und vermeiden Sie den Kontakt mit anderem Metall.

⚠ Es empfiehlt sich, spülmaschinenfestes Geschirr zu verwenden.

* Nur an einigen Modellen.
** In unterschiedlicher Anzahl und Platzierung.

Start und Inbetriebnahme

DE

Starten des Geschirrspülers

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die (ON/OFF) EIN/AUS-Taste: alle Kontrollleuchten auf der Bedienblende leuchten für einige Sekunden auf.
3. Öffnen Sie die Geschirrspülertür und füllen Sie das Spülmittel ein (*siehe unten*).
4. Befüllen Sie die Geschirrkörbe (*siehe Beschickungsbeispiele*) und schließen Sie die Gerätetür.
5. Wählen Sie ein Programm aus, indem Sie den Reglerknopf PROGRAMMWAHL im Uhrzeigersinn drehen: Stellen Sie die sich auf dem Knopf befindliche Bezugskerbe auf die Programmnummer bzw. das Programmsymbol. Die Kontrollleuchte der Taste Start/Pause blinkt.
6. Wählen Sie die Spüloptionen* (*siehe nebenstehende Spalte*).
7. Mit der Taste START den Spülvorgang starten, die Kontrollleuchte hört auf zu blinken (Dauerlicht). Das Einschalten der zum Spülgang gehörenden Kontrollleuchte zeigt den Start des Programms an.
8. Am Ende des Spülprogramms leuchtet die Anzeigeleuchte ENDE auf (Dauerlicht). Schalten Sie das Gerät mittels der (ON/OFF) EIN/AUS-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

⚠ **- Zur Senkung des Stromverbrauchs bei Stillstand des Geräts schaltet sich das Gerät unter gewissen Bedingungen automatisch aus.**

Änderung eines laufenden Programms
Sollten Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben, kann es noch geändert werden, vorausgesetzt es wurde gerade erst in Gang gesetzt: Möchten Sie bei laufendem Spülgang das Spülprogramm ändern, schalten Sie das Gerät durch längeres Drücken der EIN/AUS/Reset-Taste aus. Schalten Sie es darauf über dieselbe Taste wieder ein, und wählen Sie erneut ein Programm und die gewünschten Spüloptionen an.

Hinzufügen von weiterem Geschirr
Drücken Sie die Start/Pause-Taste (die Taste blinkt), öffnen Sie die Gerätetür (Vorsicht, es kann heißer Dampf austreten!) und räumen Sie das zusätzliche Geschirr ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause (Dauerlicht): das Spülprogramm startet daraufhin erneut.

⚠ Durch Druck auf die Taste Start/Pause wird sowohl das Spülprogramm als auch die Startzeitvorwahl (sollte eine solche programmiert worden sein) unterbrochen. Während dieser Phase kann das Spülprogramm nicht geändert werden.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms
Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

⚠ **Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.**

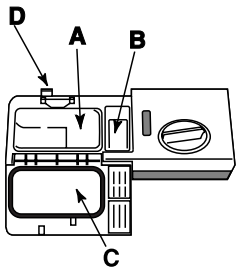
⚠ **VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.**

⚠ **Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.**

⚠ **Zum Einsatz von Tabs wird nur dann geraten, wenn das Modell die Zusatzfunktion MULTIFUNKTIONSTABS vorsieht.**

⚠ **Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch Einsatz von Spülmitteln in Pulverform, flüssigen Klarspülern und Salz.**

Kammer A: Spülmittel für den Hauptspülgang
Kammer B: Spülmittel für den Vorspülgang



1. Öffnen Sie den Deckel C und drücken Sie die Taste D.
2. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die *Programmtabelle*:
• Spülpulver: Kammern A und B.
• Spültabs: Erfordert das Spülprogramm 1 Tab, geben Sie diesen in Kammer A und schließen den Deckel. Erfordert es 2 Tabs, geben Sie den zweiten Tab auf den Geräteboden.
3. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

* Nur an einigen Modellen

Spüloptionen*

Die OPTIONEN können nur dann eingestellt, geändert oder gelöscht werden, wenn das Spülprogramm ausgewählt, und bevor die Taste Start/Pause gedrückt wird.

Es können lediglich die Optionen zugeschaltet werden, die auch mit dem gewählten Programmtyp kompatibel sind. Ist eine Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel *(siehe Spülprogrammtabelle)* leuchtet die entsprechende LED 3 Mal rasch auf.

Wird eine Option gewählt, die mit einer zuvor gewählten Option oder einem Spülprogramm nicht kompatibel ist, dann blinkt diese neu gewählte Option 3 Mal auf und erlischt wieder. Nur die zuletzt gewählte Einstellung bleibt eingeschaltet.

Möchten Sie eine irrtümlich eingestellte Option wieder löschen, drücken Sie die entsprechende Taste erneut.

Startzeitvorwahl

Der Start des Spülprogramms kann um **3, 6 oder 9** Stunden verschoben werden.
1:Nach der Wahl des gewünschten Spülprogramms und eventueller weiterer Optionen drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL: Die Kontrolllampe leuchtet auf.
2: Den gewünschte Startzeit durch mehrmaliges Drücken der Taste Startzeitvorwahl auswählen. Die Kontrollleuchten für den Spülgang (3 Stunden), das Trocknen (6 Stunden) und Ende (9 Stunden) leuchten nacheinander auf.
Mit einem weiteren Druck auf die Taste Startzeitvorwahl, wird die Option wieder ausgeschaltet und die Kontrollleuchte erlischt.
3. Nach erfolgter Auswahl, drücken Sie die Taste Start/Pause, um den Countdown in Gang zu setzen. Die eingestellte Startverzögerungszeit blinkt und die Taste Start/Pause schaltet auf Dauerlicht.
3. Ist die Zeit abgelaufen, erlischt die Anzeigeleuchte der STARTZEITVORWAHL und das Spülprogramm startet.

⚠ **Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.**

Halbe Füllmenge

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm, drücken Sie die Taste HALBE FÜLLUNG: Die Kontrolllampe leuchtet auf.

⚠ **Bedenken Sie, dass auch nur die halbe Reinigermenge erforderlich ist.**

⚠ **In diesem Fall empfiehlt sich der Einsatz von Spülmittel in Pulverform.**

⚠ **Diese Option ist nicht zuschaltbar zu dem Programm: Kurz.**

Tabelle Spüloptionen	A Startzeit-Vorwahl	B Halbe Befüllung
1. Intensiv	Ja	Ja
2. Normal	Ja	Ja
3. Täglich	Ja	Ja
4. Einweichen	Ja	Ja
5. Eco	Ja	Ja
6. Kurz	Ja	Nein

* Nur an einigen Modellen

Spülprogramme

DE

⚠ **Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.**

⚠ **Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen ist abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.**

Hinweise zur Programmwahl	Spülpro-gramm	Spülmittel (A) = Dosierkammer A (B) = Dosierkammer B			Trocknen	Spülop-tionen	Program-mdauer (Toleranz ±10%) Hrs. Min.
		in pulverform	flüssig	Tabs			
Stark verschmutztes Geschirr, Töpfe und Pfannen (nicht geeignet für empfindliches Geschirr).	1. Intensiv	25 gr (A)	25 ml (A)	1 (A)	Ja	A-B	2:25’
Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. Normaler täglicher Abwasch.	2. Normal	21 gr (A) 4 gr (B)	21 ml (A) 4 ml (B)	1 (A)	Ja	A-B	1:50’
Tägl. Abwasch geringfügiger Mengen (4 Maßgedecke + 1 Topf + 1 Pfanne)	3. Täglich	25 gr (A)	25 ml (A)	1 (A)	Nein	A-B	1:00’
Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll.	4. Einweichen	Nein	Nein	Nein	Nein	A-B	0:08’
Öko-Programm mit niedrigem Energieverbrauch, geeignet für Geschirr und Töpfe.	5. Eko*	25 gr (A)	25 ml (A)	1 (A)	Ja	A-B	2.35’
Kurzes Sparprogramm für nur leicht verschmutztes, sofort nach dem Gebrauch gespültes Geschirr (2 Teller + 2 Gläser + 4 Bestecke + 1 Topf + 1 kleine Pfanne).	6. Kurz	21 g (A)	21 ml (A)	1 (A)	Nein	A	0:35’

Anmerkung:
Die optimale Leistung der Programme "Tägliche Anwendung - Kurz" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

Zur Vereinfachung der Spülmitteldosierung berücksichtigen Sie bitte Folgendes:
1 Esslöffel = ca. 15 gr Spülpulver = ca. 15 ml Flüssigspülmittel - 1 Teelöffel = ca. 5 gr Spülpulver = ca. 5 ml Flüssigspülmittel

* Das Sparprogramm “Eco” (Öko), das den Anforderungen der Norm EN 50242 entspricht, hat eine längere Dauer im Vergleich zu den übrigen Programmen. Trotzdem handelt es sich um das Programm mit dem niedrigsten Energieverbrauch, das die Umwelt nicht belastet.

Hinweis für die Prüflabors: Detaillierte Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind an nachfolgender Adresse anzufordern: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Klarspüler und Regeneriersalz

DE

⚠ **Verwenden Sie bitte nur Spezialspülmittel für Geschirrspüler.**
Verwenden Sie bitte kein Koch- oder Industriesalz, und auch keine Handspülmittel.
Bitte befolgen Sie die auf der jeweiligen Verpackung befindlichen Anweisungen.

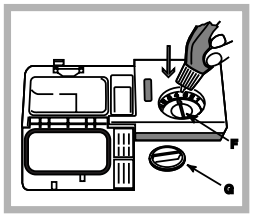
⚠ Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, ist ein Hinzufügen von weiterem Klarspüler nicht erforderlich. **Der Zusatz von Regeneriersalz ist jedoch ratsam, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser.** Bitte befolgen Sie die auf der jeweiligen Verpackung befindlichen Anweisungen.

⚠ **Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die SALZNACHFÜLLANZEIGE* und die KLARSPÜLERNACHFÜIIANZEIGE* bleiben eingeschaltet.**

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs, da das Wasser von der Geschirroberfläche abläuft; es verbleiben weder Streifen noch Flecken.
Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf der Bedienblende die KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet;



1. Behälter durch Drehen des Stöpsels (G) gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
2. Klarspüler einfüllen, er darf nicht überlaufen. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Stöpsel wieder aufschrauben.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Drehen Sie den Regler (F) mit Hilfe eines Schraubenziehers auf eine der 6 Einstellungen (werkseitig eingestellt auf 4):

- wenn das Geschirr Streifen aufweist, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-3).
- Befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf höhere Einstellungen (4-6).

Einstellen der Wasserhärte

Jeder Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Verwendung von speziell für Geschirrspüler vorgesehenem Regeneriersalz den Geschirrspüler mit kalkfreiem Wasser versorgt.

Dieser Geschirrspüler kann so eingestellt werden, dass die Umweltbelastung reduziert und die Spülleistungen entsprechend der Wasserhärte optimiert werden. Angaben zur Wasserhärte erhalten Sie bei Ihrem Wasserwerk.

- Schalten Sie die Maschine mit der Taste **(ON/OFF) Ein/Aus-Taste** ab und öffnen Sie die Tür.
- Stellen Sie den Schalter **PROGRAMMWAHL** erst auf das **5**. Programm, dann auf das **1.** Programm und dann erneut auf das **5**.
- Drücken Sie die **(ON/OFF) EIN/AUS-Taste**:, die Kontrollleuchten der Zyklusphasen blinken; jetzt kann die Wasserhärte eingestellt werden. Jedem Spülprogramm entspricht eine Härtestufe:
Beispiel: 1. Spülprogramm, Härtestufe 1
2. Spülprogramm, Härtestufe 2... etc., etc. bis maximal fünf* Stufen.
(Der Entkalker ist ab Werk auf den Wert 3 eingestellt).
- Zum Verlassen der Funktion warten Sie bitte einige Sekunden, oder drücken Sie eine Taste der Optionen*, oder schalten Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste aus.

Wenn Multifunktionstabs verwendet werden, ist trotzdem der Salzbehälter zu füllen.

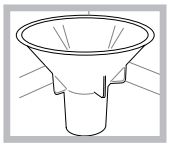
Tabelle zur Wasserhärte						
°dH		°fH		mmol/l		Stufe
0	6	0	10	0	1	1
6	11	11	20	1,1	2	2
12	**17**	**21**	**30**	**2,1**	**3**	**3**
17	34	31	60	3,1	6	4
34	50	61	90	6,1	9	5*
Von 0°f bis 10°f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden. * Bei dieser Einstellung kann sich die Dauer der Spülgänge geringfügig verlängern.						

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

Einfüllen des Regeneriersalzes

Um ein optimales Spülergebnis zu gewährleisten, sollte der Salzbehälter niemals leer sein. Durch das Regeneriersalz wird das Wasser entkalkt; demnach setzt sich kein Kalk auf Ihrem Geschirr ab.
Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (*siehe Beschreibung*) und muss aufgefüllt werden:

- Wenn der grüne Schwimmer* durch den Salzstöpsel hindurch nicht sichtbar ist;
- wenn auf der Bedienblende die SALZNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur für die erstmalige Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den mitgelieferten Trichter* auf (*siehe Abbildung*) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
4. Nehmen Sie den Trichter* heraus und entfernen Sie die Salzreste vom Öffnungsrand; Spülen Sie den Deckel unter fließendem Wasser ab, bevor Sie ihn wieder aufschrauben. Halten Sie ihn hierzu kopfüber unter den Wasserstrahl und lassen Sie das Wasser aus den vier Schlitzen im unteren Bereich des Deckels abfließen. (Salzdeckel mit grünem Schwimmer*)

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.
Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

⚠ Sollte das Nachfüllen von Salz erforderlich sein, sollte dies sofort vor der Durchführung eines Spülgangs erfolgen, damit die übergelaufene Salzlösung sofort entfernt wird.

* Nur an einigen Modellen

Reinigung und Pflege

DE

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

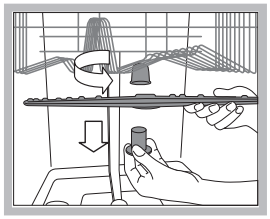
- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Vermeidung von Geruchsbildung

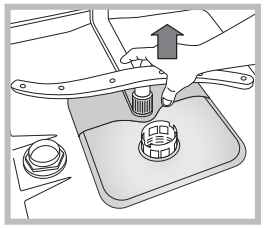
- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, hauptsächliche Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

Reinigung der Sprüharme

An den Sprüharmen könnten Speiserückstände festkleben, und die Wasserdüsen verstopfen. Ab und zu sollten diese demnach kontrolliert und mit einem Bürstchen, das nicht aus Metall sein darf, gereinigt werden.
Beide Sprüharme konnen abgenommen werden.



Zur Abnahme des oberen Sprüharmes drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab.
Der obere Sprüharm ist mit nach oben gerichteten Löchern wieder einzusetzen.



Der untere Sprüharm wird nach oben abgezogen.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes*

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Es kann nämlich ansonsten passieren, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.

⚠ Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

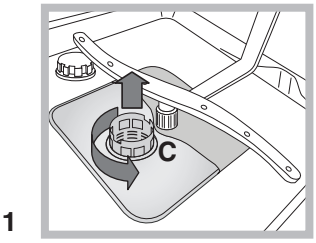
Reinigung der Filtersiebe

Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

⚠ Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

⚠ Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern arbeiten.

• Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:
1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb C gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher B durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller A ab (Abb. 3).
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN. (*Abb.4*)



Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Schalten Sie sämtliche Elektroanschlüsse ab und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.

* Nur an einigen Modellen

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

INDESIT

DE

⚠ Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorialen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und eingewiesen.
- Es ist die Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich, um zu vermeiden, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden, und nur durch Erwachsene und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, wenn es Gewittern und Unwettern ausgesetzt wird.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Wasserhahn zugedreht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Berühren Sie bitte niemals den Heizwiderstand.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich bitte nicht auf die offen stehende Gerätetür, das Gerät könnte umkippen.
- Die Gerätetür sollte nicht offen gelassen bleiben, da man darüber stolpern könnte.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Bitte befolgen Sie die lokalen Richtlinien zur Entsorgung und Wiederverwertung des Verpackungsmaterials.
- Die europäische Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) schreibt vor, dass Hauhaltsgeräte nicht mit dem normalen Müll zu entsorgen sind. Altgeräte sind zwecks Optimierung der Rückgewinnungs- und Recyclingrate der Gerätematerialien einer gesonderten Sammelstelle zuzuführen, um Schäden für die Gesundheit und die Umwelt zu verhüten. Das durchgestrichene Abfalleimersymbol, das sich auf allen Produkten befindet, weist darauf hin, dass eine getrennte Entsorgung vorgeschrieben ist.

  Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d.h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang (*siehe Spülprogramme*).
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die *Programmtabelle* zu Rate:
  - Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.
  - Bei nur geringfügiger Beschickung aktivieren Sie die Option Halbe Füllung* (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
- Sieht Ihr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt es sich, das Gerät in diesen Niedrigtarifzeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Startzeitvorwahl* (*siehe Start und Inbetriebnahme*) ist Ihnen in diesem Fall eine wertvolle Stütze.

Phosphat- und chlorfreie, enzymhaltige Reinigungsmittel

- Wir empfehlen dringend den Einsatz von phosphat- und chlorfreien Spülmitteln, da diese die Umwelt nicht zu sehr belasten.
- Die optimale Wirkung der Enzyme ist bei einer Temperatur von ca. 50°C gegeben, demnach können bei enzymhaltigen Spülmitteln Spülgänge bei Niedrigtemperaturen eingestellt und dennoch dieselben Ergebnisse erzielt werden, wie bei 65°C-Programmen.
- Dosieren Sie Spülmittel sparsam je nach Angabe des Herstellers, Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs, um Verschwendungen zu vermeiden. Obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten.

*Nur an einigen Modellen.

Störungen und Abhilfe

DE

Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Geschirrspüler startet nicht.	• Der Netzstecker steckt nicht fest genug in der Steckdose, oder es besteht ein Stromausfall. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen. • Es wurde eine Startzeitvorwahl programmiert (siehe Start und Inbetriebnahme).
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	• Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (siehe *Installation*). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	• Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	• Es fehlt Regeneriersalz bzw. die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert. • Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	• Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	• Es wurde ein Spülprogramm, das keinen Trockengang vorsieht, eingestellt. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Die Klarspüler-Dosiereinstellung ist nicht angemessen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden	• Die Körbe wurden zu voll geladen (*siehe Beschickung der Körbe*). • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können sich nicht frei bewegen. • Das Spülprogramm ist zu schwach (*siehe Spülprogramme*). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler (*siehe Start und Inbetriebnahme*). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (*siehe Wartung und Pflege*). • Es fehlt Regeneriersalz (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser/Alarm Wasserhahn geschlossen. (die Trocknen und Ende-Anzeigeleuchte blinkt).	• Es besteht eine Unterbrechung der Wasserzufuhr. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Öffnen Sie den Wasserhahn; das Gerät setzt sich nach wenigen Minuten in Gang. • Das Gerät hat auf Sperre geschaltet, weil nach Erklingen der Bip-Töne* kein Eingriff erfolgte. Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste aus, öffnen Sie den Wasserhahn und schalten Sie das Gerät nach 20 Sekunden über dieselbe Taste wieder ein. Wiederholen Sie die Geräteeinstellung und starten Sie das Spülprogramm erneut.
Alarmanzeige aufgrund einer Störung des Wasserversorgungs-Magnetventils (die Trocknen-Anzeigeleuchte blinkt).	• Schalten Sie das Gerät durch Drücken der ON/OFF-Taste aus und schalten Sie es nach einer Minute wieder ein. Besteht der Alarm weiterhin, drehen Sie den Wasserhahn zu, um Überschwemmungen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und fordern Sie den Kundendienst an.
Alarm am Wasser-Zulaufschlauch. Wasserzulauffilter verstopft. (die Spülen, Trocknen und Ende-Anzeigeleuchte blinkt).	• Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste aus. Drehen Sie den Wasserhahn zu, um Überschwemmungen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Prüfen Sie den Wasserzulauffilter (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

Operating instructions

DISHWASHER

EN

English,13

DSG 263

Contents

Installation, 14-15
Positioning and levelling
Connecting the water and electricity supplies
Advice regarding the first wash cycle
Technical data

Description of the appliance, 16
Overall view
Control panel

Loading the racks, 17
Lower rack
Cutlery basket
Upper rack

Start-up and use, 18-19
Starting the dishwasher
Measuring out the detergent
Wash options

Wash cycles, 20
Table of wash cycles

Rinse aid and refined salt, 21
Measuring out the rinse aid
Measuring out the refined salt

Care and maintenance, 22
Shutting off the water and electricity supplies
Cleaning the dishwasher
Preventing unpleasant odours
Cleaning the sprayer arms
Cleaning the water inlet filter
Cleaning the filters
Leaving the machine unused for extended periods

Precautions and advice, 23
General safety
Disposal
Saving energy and respecting the environment

Troubleshooting, 24

INDESIT

Installation

EN

⚠ Keep this instruction manual in a safe place for future reference. If the appliance is sold, given away or moved, please ensure the manual is kept with the machine, so that the new owner may benefit from the advice contained within it.

⚠ Please read this instruction manual carefully: it contains important information regarding the safe installation, use and maintenance of the appliance.

⚠ If the appliance must be moved at any time, keep it in an upright position; if absolutely necessary, it may be tilted onto its back.

Positioning and levelling

1. Remove the appliance from all packaging and check that it has not been damaged during transportation.
If it has been damaged, contact the retailer and do not proceed any further with the installation process.

2. Check the dishwasher by placing it so that its sides or back panel are in contact with the adjacent cabinets or even with the wall. This appliance can also be recessed under a single worktop* (*see the Assembly instruction sheet*).

3. Position the dishwasher on a level and sturdy floor. If the floor is uneven, the front feet of the appliance may be adjusted until it reaches a horizontal position. If the appliance is levelled correctly, it will be more stable and much less likely to move or cause vibrations and noise while it is operating.

4*. Adjust the height of the rear foot from the front of the appliance* on the central lower part of the dishwasher, turning a hexagonal spanner (red color) with an opening of 8 mm in a clockwise direction to increase the height or in an anticlockwise direction to decrease the height.

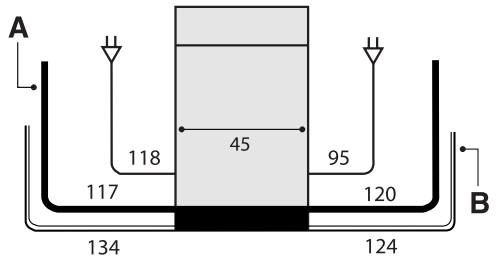
Connecting the water and electricity supplies

⚠ Connection to the water and electricity supplies should only be performed by a qualified technician.

⚠ The dishwasher should not stand on top of the water hoses or the electricity supply cable.

⚠ The appliance must be connected to the water supply network using new hoses.
Do not use old hoses.

The water inlet (A) and outlet (B) hoses and the electricity supply cable may be positioned towards the right or the left in order to achieve the best possible installation (*see figure*).



Connecting the water inlet hose

- To a suitable cold water connection point: before attaching the hose, run the water until it is perfectly clear so that any impurities that may be present in the water do not clog the appliance; after performing this operation, screw the inlet hose tightly onto a tap with a ¾ gas threaded connection.

- To a suitable hot water connection point: your dishwasher may be supplied with hot water from the mains supply (if you have a central heating system with radiators) provided that it does not exceed a temperature of 60°C.
Screw the hose to the tap as described for connection to a cold water supply.

⚠ If the inlet hose is not long enough, contact a specialist store or an authorised technician (*see Assistance*).

⚠ The water pressure must be within the values indicated in the Technical data table (*see adjacent information*).

⚠ The hose should not be bent or compressed.

Anti-flooding protection

To ensure floods do not occur, the dishwasher:
- is provided with a special system which blocks the water supply in the event of anomalies or leaks from inside the appliance.

Some models are also equipped with the supplementary safety device *New Acqua Stop**, which guarantees anti-flooding protection even in the event of a supply hose rupture.

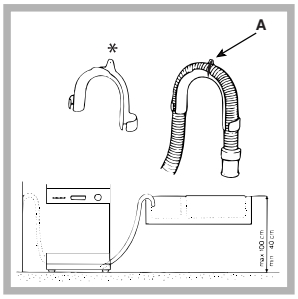
WARNING: HAZARDOUS VOLTAGE!

Under no circumstance should the water inlet hose be cut as it contains live electrical parts.

* Only available in selected models.

Connecting the water outlet hose

Connect the outlet hose (without bending it) to a drain duct with a minimum diameter of 4 cm. Alternatively, rest it over a sink or tub; the free end of the hose should not remain immersed in water.



The special plastic elbow* makes it easier to find the best layout: fix the elbow to the wall securely in order to prevent the outlet hose from moving and spilling the dirty water.
The part of the hose marked with the letter A should be between 40 and 100 cm above the ground (*see figure*).

⚠ We advise against the use of hose extensions.

Electrical connection

Before inserting the plug into the electrical socket, make sure that:

- The socket is earthed and complies with current regulations.
- The socket can withstand the maximum load of the appliance, which is indicated on the data plate located on the inside of the door (*see chapter entitled Description of the appliance*).
- The power supply voltage falls within the values indicated on the data plate on the inside of the door.
- The socket is compatible with the plug of the appliance. If this is not the case, ask an authorised technician to replace the plug (*see Assistance*); do not use extension cables or multiple sockets.

⚠ Once the appliance has been installed, the power supply cable and the electrical socket should be easily accessible.

⚠ The cable should not be bent or compressed.

⚠ If the power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its Technical Assistance Service in order to prevent all potential hazards. (See Assistance)

⚠ The Company shall not be held responsible for any incidents that occur if these regulations are not observed.

Anti-condensation strip*

After installing the dishwasher, open the door and stick the adhesive transparent strip under the wooden shelf in order to protect it from any condensation which may form.

Advice regarding the first wash cycle

After the appliance has been installed, immediately before running the first wash cycle, completely fill the salt dispenser with water and add only then approximately 1 kg of salt (*see chapter entitled Rinse aid and refined salt*). The water may overflow: this is normal and is not a cause for concern. Select the water hardness value (*see chapter entitled Rinse aid and refined salt*). - After the salt has been poured into the machine, the LOW SALT indicator light* switches off.

⚠ If the salt container is not filled, the water softener and the heating element may be damaged as a result.

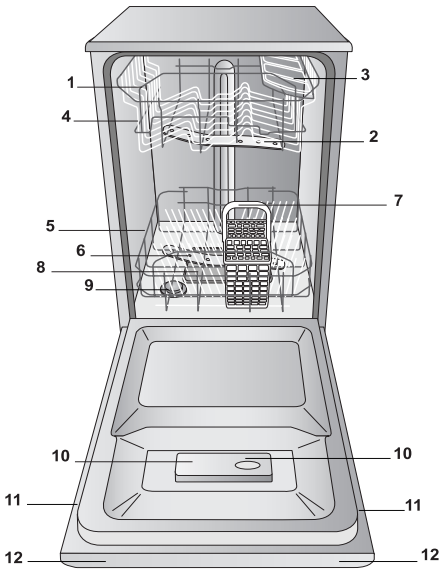
Technical data	
Dimensions	width 45 cm height 85 cm depth 60 cm
Capacity	10 standard place-settings
Water supply pressure	0,05 ÷ 1MPa (0.5 ÷ 10 bar) 7,25 psi – 145 psi
Power supply voltage	See appliance data plate
Total absorbed power	See appliance data plate
Fuse	See appliance data plate
CE 	This dishwasher conforms to the following European Community Directives: -2006/95/EEC dated 16/01/2007 (Low Voltage) and subsequent modifications -89/336/EEC dated 03/05/89 (Electromagnetic Compatibility) and subsequent modifications -97/17/EC (Labelling) -2002/96/ CE Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)

* Only available in selected models.

Description of the appliance

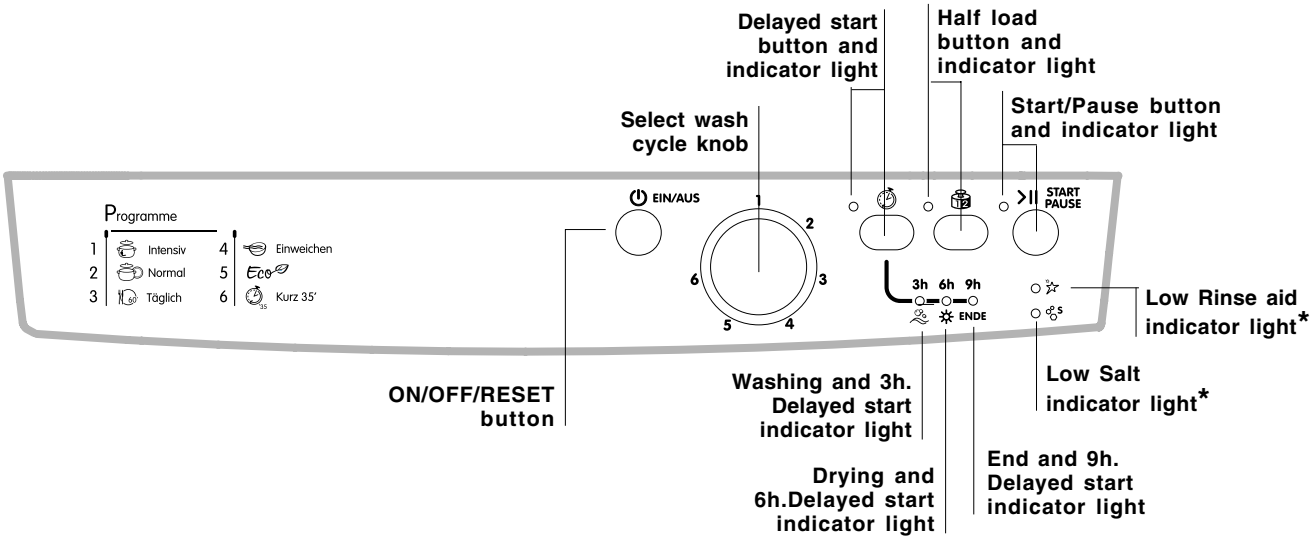
EN

Overall view



1. Upper rack
2. Upper sprayer arm
3. Tip-up compartments
4. Rack height adjuster
5. Lower rack
6. Lower sprayer arm
7. Cutlery basket
8. Washing filter
9. Salt dispenser
10. Detergent and rinse aid dispensers
11. Data plate
12. Control Panel***

Control panel



***Only in completely built-in models.

* Only available in selected models.

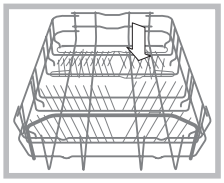
The number and type of wash cycles and options may vary depending on the dishwasher model.

Loading the racks

⚠ **Before loading the racks, remove all food residues from the crockery and empty liquids from glasses and cups.**
Arrange the crockery so that it is held in place firmly and does not tip over.
After loading the appliance, check that the sprayer arms can rotate freely.

Lower rack

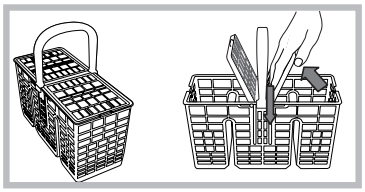
The lower rack can hold pans, lids, plates, salad bowls, cutlery, etc. as seen in the *Loading examples*.
Plates and large covers should be placed at the sides of the rack, ensuring that they do not block the rotation of the upper sprayer arm.



Some dishwasher models are fitted with tip-up sections*, which can be used in a vertical position when arranging plates or in a horizontal position when arranging pans and salad bowls.

Cutlery basket

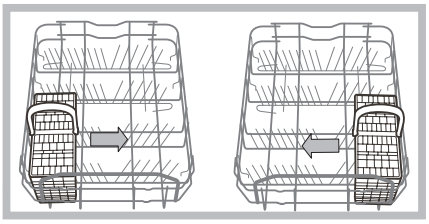
The type of cutlery basket may vary according to the dishwasher model: The cutlery basket should be positioned at the front of the lower rack, by sliding it between the fixed inserts, or on the upper rack when the half load option has been selected (in models featuring this option).



- It has a collapsible sliding system which means the cutlery can be arranged in the best possible way.

⚠ Knives and other utensils with sharp edges must be placed in the cutlery basket with the points facing downwards, or they must be positioned horizontally in the tip-up compartments on the upper rack.

Cutlery basket positioning examples



Upper rack

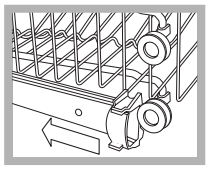
Load this rack with delicate and lightweight crockery: glasses, tea and coffee cups, saucers, small salad bowls, saucepans and small saucepans which are not too soiled, using the *Loading examples* as a guide.
• Mugs and cups, long sharp knives and serving utensils: place these on the tip-up compartments**.

Adjusting the height of the upper rack

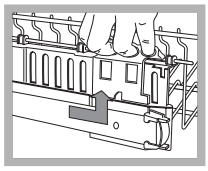
In order to make it easier to arrange the crockery, the upper rack may be moved to a higher or lower level.

⚠ **The height of the upper rack should ideally be adjusted WHEN THE RACK IS EMPTY.**

Never lift or lower the rack on one side only.

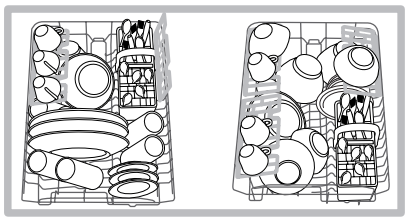


Open the left and right guide rail stops and pull out the rack; position it higher or lower as required, slide it along the guide rails until the front wheels are in place and close the stops (*see figure*).

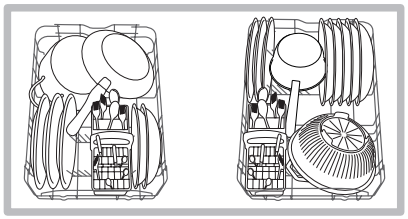


If the rack is fitted with **"Dual Space"** handles* (*see figure*), pull out the upper rack until it reaches its stop point, grip the handles at the sides of the rack and move it upwards or downwards, then slowly let it fall back into place.

Loading examples for the upper rack



Loading examples for the lower rack



Items which should not be washed in the dishwasher

- Wooden items, objects with wooden or horn handles or glued-on parts.
- Items made from aluminium, copper, brass, pewter or tin.
- Items made from plastic material which is not heat-resistant.
- Antique or hand-painted porcelain.
- Antique silver. Silver which is not antique may, however, be washed in the dishwasher using a delicate wash cycle, provided that it does not come into contact with other metals.

⚠ We recommend the use of crockery which is dishwasher safe.

*Only available in selected models.
** The number and position may vary.

Start-up and use

EN

Starting the dishwasher

1. Turn the water tap on.
2. Press the ON/OFF button: all the indicator lights on the control panel will light up for a few seconds.
3. Open the door and pour in a suitable amount of detergent (*see below*).
4. Load the racks (*see Loading the racks*) and shut the door.
5. Select the wash cycle by turning the WASH CYCLE SELECT knob in a clockwise direction: align the notch on the knob with the number or symbol representing the desired wash cycle. The START/PAUSE indicator light will flash.
6. Select the wash options* (*see adjacent information*).
7. Start the cycle by pressing the START button; the indicator light will light up and remain lit in a fixed manner. The indicator light corresponding to the **wash** phase will switch on, signalling that the wash cycle has begun.
8. At the end of the wash cycle the **END** indicator light will switch on (fixed light). Switch off the appliance by pressing the ON/OFF button, shut off the water valve and unplug the appliance from the electricity socket.
9. Wait for a few minutes before removing the crockery, in order to avoid burns. Unload the racks, beginning with the lower level.

⚠ **- The machine will switch off automatically during certain periods of inactivity, in order to minimise electricity consumption.**

Modifying a wash cycle in progress

If a mistake was made during the wash cycle selection process it is possible to change the cycle, provided that it has only just begun: once the wash cycle has started, switch off the machine by pressing and holding the ON/OFF/Reset button. Switch it back on using the same button and select the desired wash cycle and options.

Adding extra crockery

Press the Start/Pause button (the corresponding indicator light will flash). Open the door, taking care to avoid the escaping steam, and place the crockery inside the appliance. Press the Start/Pause button (fixed light): the cycle starts from the point at which it was interrupted.

⚠ If the Start/Pause button is pressed so as to pause the machine, the wash cycle or the Delayed Start* function (if selected) is interrupted.
At this stage it is not possible to change the wash cycle.

Accidental interruptions

If the door is opened during the wash cycle, or if there is a power cut, the cycle stops. It starts again from the point at which it was interrupted once the door has been shut or once the electricity supply is restored.

Measuring out the detergent

A good wash result also depends on the correct amount of detergent being used; exceeding the stated amount does not result in a more effective wash and increases environmental pollution.

⚠ **Only use detergent which has been specifically designed for dishwashers.**

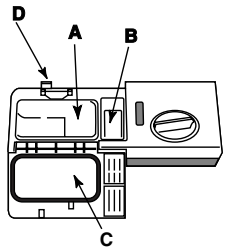
⚠ **DO NOT USE washing up liquid.**

⚠ **Using excessive detergent may result in foam residue remaining in the machine after the cycle has ended.**

⚠ **The use of tablets is only recommended for models which offer the MULTI-FUNCTIONAL TABLETS option.**

⚠ **To achieve the best results from each washing and drying cycle, powder detergent, rinse aid liquid and salt should be used.**

Compartment A: Washing detergent
Compartment B: Pre-wash detergent



1. Open cover C by pressing button D.
2. Pour in the detergent after consulting the *Table of wash cycles*:
• For powder detergent use compartments A and B.
• For detergent in tablet form: when the cycle requires 1 tablet, place it in compartment A and close the cover; when it requires 2, place the second tablet at the bottom of the appliance.
3. Remove detergent residues from the edges of the compartment and close the cover until it clicks.

* Only available in selected models.

Wash options*

The OPTIONS may only be set, modified or reset after the wash cycle has been selected and before the Start/Pause button has been pressed.

Only the options which are compatible with the type of wash cycle set may be selected. If an option is not compatible with the selected was cycle *(see Table of wash cycles)*, the corresponding LED flashes rapidly 3 times.

If an option is selected which is incompatible with another option or wash cycle selected previously, the incompatible option light will flash 3 times and switches off, while the most recently selected setting remains lit.

⚠ To deselect an option which has been set by mistake, press the corresponding button again.

Delayed start

It is possible to delay the start time of the wash cycle by **3, 6 or 9** hours.
1: After selecting the desired wash cycle and any other options, press the DELAYED START button. the indicator light will illuminate.
2: Select the desired delay time by pressing the Delayed Start button repeatedly; the wash phase (3 hours), the drying phase (6 hours) and end (9 hours) indicator lights will illuminate in succession.
If the Delayed Start button is pressed again, the option is deselected and the indicator light switches off.
3. The countdown will begin once the Start/Pause button has been pressed. The selected delay period indicator light flashes and the Start/Pause button stops flashing (the light becomes fixed instead).
3. Once this time has elapsed, the DELAYED START indicator light switches off and the wash cycle begins.

⚠ **The Delayed Start function cannot be set once a wash cycle has been started.**

Half load

If there are not many dishes to be washed, a half load cycle may be used in order to save water, electricity and detergent. Select the wash cycle and press the HALF LOAD button: the indicator light will illuminate.

⚠ **Remember to halve the amount of detergent.**

⚠ **It is better to use powder detergent in this case.**

⚠ **This option is incompatible with the following wash cycle: Rapide wash.**

Table of options	A	B
	Delayed Start	Half Load
1. Intensive	Yes	Yes
2. Normal	Yes	Yes
3. Daily 60’	Yes	Yes
4. Soak	Yes	Yes
5. Eco	Yes	Yes
6. Rapid	Yes	No

* Only available in selected models.

Wash cycles

EN

⚠ **If the crockery is only lightly soiled or if it has been rinsed with water before being placed in the dishwasher, reduce the amount of detergent used accordingly.**

⚠ **The number and type of wash cycles and options may vary depending on the dishwasher model.**

⚠ **For available OPTIONS please refer to the Table of options on the Start-up and use page.**

Wash cycle selection instructions	Wash cycle	Detergent (A) = compartment A (B) = compartment B			Wash cycles which include drying	Options	Wash cycle duration (tolerance ±10%) Hrs. Min.
		Powder	Liquid	Tablets			
Heavily soiled dishes and pans (not to be used for delicate items).	1.Intensive	25 g (A)	25 ml (A)	1 (A)	Yes	A-B	2:25’
Normally soiled pans and dishes. Standard daily wash cycle.	2. Normal	21 g (A) 4 g (B)	21 ml (A) 4 ml (B)	1 (A)	Yes	A-B	1:50’
Limited quantity of daily soiling. (4 place settings + 1 saucepan +1 frying pan).	3. Daily 60’	25 g (A)	25 ml (A)	1 (A)	No	A-B	1:00’
Pre-wash for dishes while awaiting completion of the load with the dishes from the next meal.	4. Soak	No	No	No	No	A-B	0:08’
Environmentally-friendly wash cycle with low energy consumption levels, suitable for pans and dishes.	5. Eco*	25 g (A)	25 ml (A)	1 (A)	Yes	A-B	2:35’
Economic and fast wash to be used for lightly soiled dishes. (Run cycle immediately after use) (2 plates + 2 glasses + 4 pieces of cutlery + 1 saucepan + 1 small frying pan).	6. Rapide	21 g (A)	21 ml (A)	1 (A)	No	A	0:35’

Notes:

Optimum performance levels when using the "Daily 60’ - Rapide wash" cycles can be achieved by observing the maximum amounts of crockery specified.

To make it easier to measure out the detergent, it is worth remembering that:

1 tablespoon = 15 gr. of powder = approximately 15 ml of liquid - 1 teaspoon = 5 gr. of powder = approximately 5 ml of liquid

* The Eco wash cycle adheres to the regulation EN-50242. Although it has a longer duration than other wash cycles it uses less energy and is les harmful to the environment.

Note for Test Laboratories: for information relating to comparative EN testing conditions, please send an email to the following address: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Rinse aid and refined salt

EN

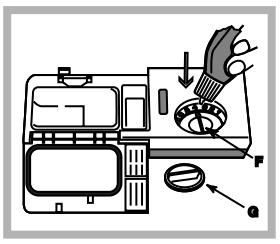
⚠ Only use products which have been specifically designed for dishwashers.
Do not use table salt or industrial salt, or washing up liquid.
Follow the instructions given on the packaging.

⚠ If using a multi-functional product it is not necessary to add rinse aid; however, **we recommend that you add salt, especially if you live in an area where the water is hard or very hard.** Follow the instructions given on the packaging.

⚠ If you do not add salt or rinse aid, the LOW SALT* and LOW RINSE AID* indicator lights remain lit.

Measuring out the rinse aid

Rinse aid makes it easier for the crockery to dry, as water runs off surfaces more readily and therefore does not leave streaks or marks.
The rinse aid dispenser should be filled:
• When the LOW RINSE AID* indicator light on the control panel/dislay is illuminated;



1. Open the dispenser by turning the lid (G) in an anticlockwise direction.
2. Pour in the rinse aid, making sure it does not overflow from the dispenser. If this happens, clean the spill immediately with a dry cloth.
3. Screw the lid back on.

NEVER pour the rinse aid directly into the appliance tub.

Adjusting the amount of rinse aid

If you are not completely satisfied with the drying results, you may adjust the quantity of rinse aid used. Use a screwdriver to turn the dosage adjuster (F) to one of the 6 pre-set positions (the default position is set to 4):
• If there are streaks on the crockery, set the adjustment device to a lower number (1-3).
• If drops of water remain on the crockery or if there are limescale marks present after the cycle has finished, set the adjuster to a higher number (4-6).

Setting the water hardness

Every dishwasher is equipped with a water softener which, by using refined salt designed especially for this type of appliance, supplies water without limescale which is then used to wash the crockery.

This dishwasher offers a setting which helps to reduce pollution and optimises washing performance in accordance with the water hardness level in your area. This information can be obtained from your local water supplier.

- Switch the machine off using the **ON/OFF** button and **open the door.**
- Set the **SELECT WASH CYCLE** knob first to wash cycle **5**, then to wash cycle **1**, then to wash cycle **5** again.
- Press the **ON/OFF** button; the wash cycle phase (washing, drying, end) indicator lights will flash. It is now possible to select the water hardness level. There is a water hardness level for every wash cycle:
E.g.: wash cycle 1, water hardness level 1
wash cycle 2, water hardness level 2, etc. etc., up to a maximum of **5*** levels.
(The default water softener setting is level **3**).
- To exit the function, wait a few seconds or press one of the option buttons*, or switch off the machine using the **ON/OFF** button.

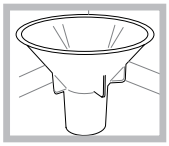
Even if using multi-functional tablets, the salt dispenser should still be filled.

Water Hardness Table						
°dH		°fH		mmol/l		level
0	6	0	10	0	1	1
6	11	11	20	1.1	2	2
12	**17**	**21**	**30**	**2.1**	**3**	**3**
17	34	31	60	3.1	6	4
34	50	61	90	6.1	9	5*
For values between 0°f and 10°f, we do not recommend the use of salt. * this setting may cause a slight increase in the duration of the cycle.						

(°dH = hardness measured in German degrees - °f = hardness measured in French degrees - mmol/l = millimoles per litre)

Measuring out the refined salt

In order to achieve the best possible results using a wash cycle, make sure that the dispenser is never empty.
Refined salt removes limescale from the water, thus avoiding the formation of deposits on crockery.
The salt dispenser is located in the lower part of the dishwasher (*see Description*) and should be filled:
• When the green float* cannot be seen by simply looking at the cap of the salt dispenser.
• When the LOW SALT* indicator light on the control panel/ display is illuminated;



1. Remove the lower rack and unscrew the container cap (anticlockwise).
2. The first time you do this: fill the water tank right up to its edge.
3. Position the funnel* (*see figure)* and fill the salt container right up to its edge (this should hold approximately 1 kg); it is not unusual for a little water to leak out.
4. Remove the funnel* and wipe any salt residue away from the opening; rinse the cap under running water and then screw it on, the head facing downwards so as to let the water flow out of the four cracks which are arranged in a star shape on the lower part of the cap. (Salt cap with green float*)

It is advisable to perform this procedure every time you add salt to the container.
Make sure the cap is screwed on tightly, so that no detergent can get into the container during the wash cycle (this could damage the water softener beyond repair).

⚠ When necessary, measure out the salt before a wash cycle so that any saline solution which has leaked out of the salt dispenser is removed.

* Only available in selected models.

Care and maintenance

EN

Shutting off the water and electricity supplies

- Turn off the water tap after every wash cycle to avoid leaks.
- Always unplug the appliance when cleaning it and when performing maintenance work.

Cleaning the dishwasher

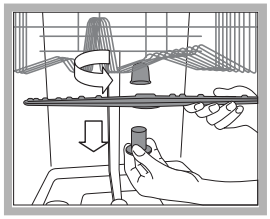
- The external surfaces of the machine and the control panel may be cleaned using a non-abrasive cloth which has been dampened with water. Do not use solvents or abrasive products.
- Any marks on the inside of the appliance may be removed using a cloth dampened with water and a little vinegar.

Preventing unpleasant odours

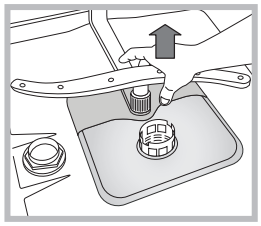
- Always keep the door of the appliance ajar in order to avoid moisture from forming and being trapped inside the machine.
- Clean the seals around the door and detergent dispensers regularly using a damp sponge. This will avoid food becoming trapped in the seals, which is the main cause behind the formation of unpleasant odours.

Cleaning the sprayer arms

Food residue may become encrusted onto the sprayer arms and block the holes used to spray the water. It is therefore recommended that the arms are checked from time to time and cleaned with a small non-metallic brush.
The two sprayer arms may both be removed.



To remove the upper sprayer arm, rotate the locking ring in an anti-clockwise direction. The upper sprayer arm should be replaced with the holes facing upwards.



The lower sprayer arm can be removed by pulling it upwards.

Cleaning the water inlet filter*

If the water hoses are new or have not been used for an extended period of time, let the water run to make sure it is clear and free of impurities before performing the necessary connections. If this precaution is not taken, the water inlet could become blocked and damage the dishwasher.

⚠ Clean the water inlet filter at the tap outlet regularly.
- Turn off the water tap.
- Unscrew the end of the water inlet hose, remove the filter and clean it carefully under running water.
- Replace the filter and screw the water hose back into position.

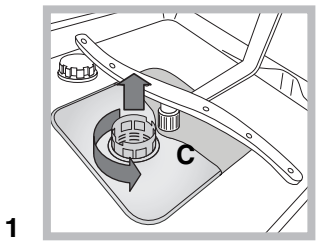
Cleaning the filters

The filter assembly consists of three filters which remove food residues from the washing water and then recirculate the water. They should be cleaned if you wish to achieve the best results in every wash.

⚠ Clean the filters regularly.

⚠ The dishwasher should not be used without filters, or if the filter is loose.

• After several washes, check the filter assembly and if necessary clean it thoroughly under running water, using a non-metallic brush and following the instructions below:
1. Turn the cylindrical filter C in an anti-clockwise direction and pull it out (fig. 1).
2. Remove the cup filter B by exerting a slight pressure on the side flaps (fig. 2).
3. Slide out the stainless steel plate filter A (fig. 3).
4. Inspect the trap and remove any food residue. NEVER REMOVE the wash cycle pump (black detail) *(fig. 4)*.



After cleaning the filters, replace the filter assembly and fix it in position correctly; this is essential for maintaining the efficient operation of the dishwasher.

Leaving the machine unused for extended periods

- Disconnect the appliance from the electricity supply and shut off the water tap.
- Leave the door of the appliance ajar.
- When you return, run a wash cycle when the dishwasher is empty.

* Only available in selected models.

Precautions and advice

INDESIT

EN

⚠ This appliance was designed and manufactured in compliance with current international safety standards. The following information has been provided for safety reasons and should therefore be read carefully.

General safety

- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- The appliance was designed for domestic use inside the home and is not intended for commercial or industrial use.
- The appliance must be used by adults only, to wash domestic crockery in accordance with the instructions in this manual.
- The appliance must not be installed outdoors, even in covered areas. It is extremely dangerous to leave the machine exposed to rain and storms.
- Do not touch the appliance when barefoot.
- When unplugging the appliance always pull the plug from the mains socket, do not pull on the cable.
- The water supply tap must be shut off and the plug should be removed from the electrical socket before cleaning the appliance or carrying out any maintenance work.
- If the appliance breaks down, do not under any circumstances touch the internal parts in an attempt to perform the repair work yourself.
- Never touch the heating element.
- Do not lean or sit on the open door of the appliance: this may cause the appliance to overturn.
- The door should not be left open as it may create a dangerous obstacle.
- Keep detergent and rinse aid out of reach of children.
- The packaging material should not be used as a toy.

Disposal

- Disposal of packaging materials: observe local legislation so that the packaging may be reused.
- The European Directive 2002/96/EC relating to Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) states that household appliances should not be disposed of using the normal solid urban waste cycle. Exhausted appliances should be collected separately in order to optimise the cost of re-using and recycling the materials inside the machine, while preventing potential damage to the atmosphere and to public health. The crossed-out dustbin is marked on all products to remind the owner of their obligations regarding separated waste collection.

  For further information relating to the correct disposal of household appliances, owners may contact the relevant public authority or the local appliance dealer.

Saving energy and respecting the environment

Saving water and energy

- Only begin a wash cycle when the dishwasher is full. While waiting for the dishwasher to be filled, prevent unpleasant odours using the Soak cycle (*see Wash cycles*).
- Select a wash cycle which is suited to the type of crockery and to the soil level of the crockery using the *Table of wash cycles*:
  - For dishes with a normal soil level, use the Eco wash cycle, which guarantees low energy and water consumption levels.
  - If the load is smaller than usual activate the Half load option* (*see Start-up and use*).
- If your electricity supply contract gives details of electricity saving time bands, run wash cycles during the periods when a lower tariff is applied. The Delayed start* button (*see Start-up and use*) helps you organise the wash cycles accordingly.

Phosphate-free and chlorine-free detergents containing enzymes

- We strongly recommend that you use detergents that do not contain phosphates or chlorine, as these products are harmful to the environment.
- Enzymes provide a particularly effective action at temperatures around 50°C, and as a result detergents containing enzymes can be used in conjunction with low-temperature wash cycles in order to achieve the same results as a normal 65°C wash cycle.
- To avoid wasting detergent, use the product in appropriate quantities based on the manufacturer's recommendations, the hardness of the water and the soil level and quantity of crockery to be washed. Even if they are biodegradable, detergents contain substances which may alter the balance of nature.

* Only available in selected models.

Troubleshooting

EN

Whenever the appliance fails to work, check for a solution from the following list before calling for Assistance.

Problem:	Possible causes / Solutions:
The dishwasher does not start.	• The plug has not been inserted into the electrical socket properly, or there is no power in the house. • The dishwasher door has not been shut properly. • A delayed start has been programmed (*see Start-up and use*).
No water drains out from the dishwasher.	• The dishwasher cycle has not yet finished. • The water inlet hose is bent (*see Installation*). • The drain duct is blocked. • The filter is clogged up with food residues.
The dishwasher makes excessive noise.	• The dishes are rattling against each other or against the sprayer arms. • An excessive amount of foam has been produced: the detergent has not been measured out correctly or it is not suitable for use in dishwashers *(see Start-up and use).*
The dishes and glasses are covered in a white film or limescale deposits.	• The level of the refined salt is low or the dosage setting is not suited to the hardness of the water (*see Rinse aid and salt*). • The lid on the salt dispenser is not closed properly. • The rinse aid has been used up or the dosage is too low. • The crockery is made from non-stick material.
The dishes and glasses are streaked or have a bluish tinge.	• The rinse aid dosage is too high.
The crockery has not been dried properly.	• A wash cycle without a drying programme has been selected. • The rinse aid has been used up or the dosage is too low (*see Rinse aid and salt*). • The rinse aid dispenser setting is not high enough.
The dishes are not clean.	• The racks are overloaded (*see Loading the racks*). • The crockery has not been arranged well. • The sprayer arms cannot move freely. • The wash cycle is too gentle (*see Wash cycles*). • An excessive amount of foam has been produced: the detergent has not been measured out correctly or it is not suitable for use in dishwashers *(see Start-up and use).* • The lid on the rinse aid compartment has not been shut correctly. • The filter is dirty or blocked (*see Care and maintenance*). • The refined salt level is low (*see Rinse aid and salt*).
The dishwasher does not take any water in/Tap shut-off alarm (the Drying and End indicator lights flash).	• There is no water in the mains supply. • The water inlet hose is bent (see Installation). • Turn on the tap and the appliance will start after a few minutes. • The appliance is locked because no action was taken when the indicator lights were flashing. Switch off the machine using the ON/OFF button, turn on the tap and switch the machine back on after 20 seconds by pressing the same button. Re-programme the machine and restart the wash cycle.
Water loading solenoid valve malfunction alarm (the Drying indicator light flash).	• Switch off the appliance by pressing the ON/OFF button and switch it back on after a minute. If the alarm continues, shut off the water tap to eliminate the risk of flooding, remove the plug from the electrical socket and contact Assistance.
Water inlet hose alarm/Water inlet filter blocked. (the Washing, Drying and End indicator lights flashes).	• Switch off the appliance by pressing the ON/OFF button. Shut off the water tap to eliminate the risk of flooding and remove the plug from the electrical socket. Make sure the water inlet filter has not become blocked by various impurities. (see “Care and maintenance” chapter).

* Only available in selected models.